

Für mehr Mut in Notfällen

Aktionstag der Kampagne für Zivilcourage am 27. Oktober mit viel Programm am Rathaus-Center

Zur Kampagne für Zivilcourage „Wer nichts tut, macht mit“ gibt es am Mittwoch, 27. Oktober, einen Aktionstag mit buntem Programm. Wer will, kann sich von 10 bis 20 Uhr im und vorm Rathaus-Center informieren über richtiges Verhalten in Notsituationen.

Die Kampagne läuft seit dem Jahr 2000 und wird von der Polizei Rheinland-Pfalz, der Bundespolizei, kommunalen kriminalpräventiven Räten und der Opferhilfsorganisation „Weißer Ring“ veranstaltet. In diesem Jahr präsentiert sich die Kampagne mit dem Aktionstag in Ludwigshafen.

Polizeipräsident Wolfgang Fromm vom Präsidium Rheinpfalz betonte: „Wir wollen dafür werben, dass Bürger Mut zeigen.“ Hilfreich sei manchmal schon, hinzuschauen. „Bei 80 Prozent der aufgeklärten Straftaten haben Bürger Hinweise gegeben. Auch das richtige Zeugenverhalten ist Zivilcourage“, betonte Fritz Walser, Kriminalhauptkommissar und Leiter des Informationszentrums Prävention in der Bismarckstraße.

Die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH ist mit einem Aktionsbus vor dem Rathaus vertreten, an dem Mitarbeiter mit der Polizei rund um das Thema Sicherheit im öffentlichen Nahverkehr informieren. Kriminalbeamtin Manuela Beckert liest aus dem

von ihr verfassten Kinderbuch „Ich sag Nein“, in dem es um die kindgerechte Aufklärung über sexuellen Missbrauch geht. Das Theater „Alte Werkstatt Frankenthal“ stellt Auszüge der Produktion „Aussetzer – Theater gegen Gewalt bevor es knallt“ vor. In dem Stück geht es um verschiedene Facetten von Gewalt. Schüler haben bei der Produktion mitgewirkt.

Der „Weiße Ring“ stellt seine Arbeit an einem Infostand vor. Werbespots für Zivilcourage werden auf großflächigen Fernsehern zu sehen sein. Passanten werden angesprochen und bekommen Info-Material. Thomas Mertz, Trainer einer Frankenthaler Wing-Tsun-Schule gibt Einblicke in Selbstbehauptungs- und Gewaltpräventionskurse. Die Bundespolizei ist mit ihrer „Anti-Gewalt-Gruppe“ vor Ort.

Mit dabei sind unter anderem Sportler, Politiker und Künstler. Weitsprung-Europameister Christian Reif gibt Autogramme und überreicht Präsente an Klassen, die erfolgreich an einem Schulwettbewerb teilgenommen haben. Es gibt Gespräche

mit Reif und weiteren Spitzensportlern, außerdem auch mit Sozialdezernent Wolfgang van Vliet (SPD), Polizeipräsident Fromm und Künstlerin Annabel Lee. Zwischendurch spielt die Brass-Band „Men in Blue“ des Polizeiorchesters Rheinland-Pfalz und die Tanzgruppe „Timbalando Brasil“ ist mehrfach zu erleben. Zu sehen sind auch die Georgy-Dancers der Ludwigshafener Georgensschule. Annette Potempa musiziert, Paula Andress singt, Christof Heiner zeigt mit seiner Partnerin Akrobatik. Auch Kabarettistin Irmgard Knüppel tritt auf.

Von 10 bis 11.45 Uhr dauert das Vorprogramm, der Hauptteil des Aktionstages findet von 11.45 bis 14.30 Uhr statt. Bis 20 Uhr gibt es weitere Programmpunkte. (unn)

NOCH FRAGEN?

Für den Preis für Zivilcourage werden Menschen gesucht, die Helfer in Not, oder Zeugen einer Straftat waren oder sich um Opfer gekümmert haben. Vorschläge an: Ministerium des Inneren, Leitstelle „Kriminalprävention“, Schillerstraße 3-5, 55116 Mainz.

Dieses Bild ist urheberrechtlich geschützt. Quelle für Artikeltextdarstellung: Artikeltext oder Artikel- und Ganzseitendarstellung. Dargestellter Bildtyp: 'article'

Quelle: Die Rheinpfalz, 23.10.2010